

Inhalt

AIMS AND SCOPE

Die **Operative Orthopädie und Traumatologie** wendet sich an alle operativ tätigen Orthopäden, Traumatologen, Handchirurgen, Sportärzte, Ärzte anderer chirurgischer Fachrichtungen und niedergelassene Unfallchirurgen und Orthopäden, die zur Patientenberatung und Operationsvorbereitung wie auch zur Nachsorge fundierte Informationen zu aktuellen Operationsmethoden benötigen.

Die Zeitschrift stellt bewährte und neue Operationsverfahren in einheitlich strukturierten und aufwendig illustrierten Beiträgen dar. Von den Indikationen, Kontraindikationen, der Patientenaufklärung und Operationsvorbereitung bis hin zur Nachsorge werden alle Gesichtspunkte Schritt für Schritt vorgestellt. Auch auf Vor- und Nachteile, mögliche Komplikationen, Fehler und Gefahren der Methoden sowie aussagekräftige Ergebnisse mit ihren Bewertungskriterien wird eingegangen.

Damit ermöglicht die **Operative Orthopädie und Traumatologie** allen orthopädisch, traumatologisch und chirurgisch Tätigen eine effektive Fort- und Weiterbildung und Hilfestellung im Alltag und bietet eine sich ständig erweiternde und aktualisierende Operationslehre.

- 183 Die T-Säge für die erweiternde mediane Laminoplastie bei zervikaler Myelopathie**
Katsuro Tomita, Hideki Murakami, Norio Kawahara, Takuya Fujita
- 193 Der ilioinguinale Zugang bei Azetabulumfrakturen**
Pol Maria Rommens
- 205 Die Ulnaverkürzungsosteotomie**
Reinhard Meier, Hermann Krimmer
- 215 Posttraumatische Verlängerungsosteotomie der verkürzten Klavikula**
Michael Skutek, Reinhard W. Fremerey, Johannes Zeichen, Ulrich Bosch
- 226 Die anterolaterale Femurschaftdeckelung beim Wechsel von Hüftgelenkendoprothesen**
Wolfram Thomas, Sascha Thomas, Luca Lucente
- 237 Knorpeldefekte am Kniegelenk und autogene osteochondrale Zylindertransplantation**
Uwe Horas, Reinhard Schnettler
- 253 Der sog. Midvastus-Zugang zur Implantation von Kniegelenkendoprothesen**
Robert Hube, Nicholas G. Sotereanos, Heiko Reichel
- 264 Hinweise für Autoren

die an anderer Stelle we-
d. Die Autoren sind ver-
Dritter berührt werden.
ehält sich die Schriftlei-
nen genannt werden und
eröffentlichen ihren Bei-
aktion und Verlag haften

Publikation erwirbt der
recht, das die Erstellung
für Auftraggeber aus der
Sprachen, die Erteilung
e, Abbildungen oder die
sowie Nachdrucke in Zeit-
fotomechanische sowie
die Wiederverwendung

enen Beiträge und Abbil-
hützt. Jede Verwertung
rheberrechtsgesetzes ist
lässig und strafbar. Das
gen, Übersetzungen, Mi-
nung und Verarbeitung in

arenzeichenrechtlich ge-
rwendung in dieser Zeit-
Hinweis auf etwa beste-
ür Angaben über Dosie-
formen kann vom Verlag
Derartige Angaben müs-
zelfall anhand anderer Li-
zettel des jeweiligen Me-
inführungen, verglichen

d Medizin Verlagsgesell-
dizin Verlagsgesellschaft
agsgruppe Bertelsmann-
nbH.

unter
urnals/00064/index.htm